



**Kreis Bergstraße  
Der Kreisausschuss/Der Landrat**

**Bürgerservice, Kreisgremien,  
Presse, Vereine und Kultur**  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

Fachbereich Pressestelle

17.06.2015

**Sachbearbeitung: Christin Asel**  
Durchwahl: 06252 / 15 –5436  
Telefax: 06252 / 15 –5783  
E-mail: [pressestelle@kreis-bergstrasse.de](mailto:pressestelle@kreis-bergstrasse.de)  
Internet: [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de)

## **Pressemitteilung**

### **Gesundheitsamt Heppenheim erhält Zulassung als anerkannte Gelbfieberimpfstelle**

**Das Gesundheitsamt Heppenheim ist seit 1. April anerkannte  
Gelbfieberimpfstelle**

**Kreis Bergstraße (kb.)** Seit dem ersten April ist das Haus der Gesundheit eine anerkannte Gelbfieberimpfstelle. Mit der Gelbfieberimpfung ist eine zielorientierte reisemedizinische Beratung verknüpft, daher werden von dem impfenden Arzt besondere Kenntnisse über tropenmedizinische Krankheiten und reisemedizinische Erfordernisse erwartet. Die Gelbfieberimpfung darf aus diesem Grund nur von speziell ausgebildeten Ärzten durchgeführt werden. Sie ist für viele Länder der Welt, wie tropisches Afrika und Lateinamerika, eine formale Einreisebedingung, ohne die eine Einreise untersagt werden kann. „Sehr viele Risiken sind bei Auslandsaufenthalten durch entsprechende Vorsorge vermeidbar und dazu gehört auch eine kompetente reisemedizinische Beratung“, betont Matthias Schimpf, hauptamtlicher Kreisbeigeordneter und Dezernent für Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen.

Die Gelbfiebererkrankung wird über eine tag- und nachtaktive Stechmücke übertragen. Nach einer Inkubationszeit von 3 -6 Tagen kann es zu bei nicht geimpften Personen zu schweren Schäden an

Leber, Niere und Zentralnervensystem kommen, die sich durch Fieber und Gelbwerden der Haut äußern können, daher der Name Gelbfieber. Die Erkrankung ist medikamentös nicht therapierbar, eine Impfung jedoch dient dazu, der unter Umständen tödlich verlaufenden Erkrankung vorzubeugen.

Die Impfung erfolgt als einmalige Gabe des Impfstoffs in den Oberarm und muss mindestens 10 Tage vor der geplanten Reise durchgeführt worden sein. Es werden dem Körper abgeschwächte Gelbfieber- Viren verabreicht, die in der Regel selbst kein Gelbfieber auslösen können. Das körpereigene Abwehrsystem bildet daraufhin Antikörper. Die Gelbfieberimpfung ist kostenpflichtig.

Termine können telefonisch beim Gesundheitsamt Heppenheim, Frau Bufford, Tel: 06252-155823, vereinbart werden.

Dr. Sabine Güssow, Leiterin des Gesundheitsamtes, bietet zusätzlich jeden Donnerstag von 14-15 Uhr unter der Rufnummer 06252-155843 eine kostenlose telefonische Reiseimpfberatung an.

Lfd. Nr. 44/2015